



Kasernenstrasse - Bericht Stadtrat zu Postulat betreffend Sicherheit Kasernenstrasse für Velos und Fussgänger von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion

Kurzinformation	Mit dem Verweis auf das Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzept Liestal Ost, welches auch die Kasernenstrasse umfasst, haben die Vertreter des Tiefbauamts bis anhin jegliche Verbesserungsmöglichkeiten abgelehnt. Auch in seiner schriftlichen Antwort sieht das Tiefbauamt keinen unmittelbaren Handlungsbedarf.
Anträge	<ol style="list-style-type: none">1. Der Einwohnerrat nimmt die Ausführungen des Stadtrats zur Kenntnis.2. Der Einwohnerrat schreibt das Postulat Nr. 2017/59 betreffend Sicherheit Kasernenstrasse für Velos und Fussgänger als erfüllt ab.
	Liestal, 05. Februar 2019 Für den Stadtrat Liestal Der Stadtpräsident Der Stadtverwalter Daniel Spinnler Benedikt Minzer

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage / Rechtsgrundlage

Postulat 2017/059 von Vreni Wunderlin (CVP/EVP/GLP Fraktion) betreffend Sicherheit Kasernenstrasse für Velos und Fussgänger

Postulatstext:

Die Strasse respektive der Belag samt Markierungen der Kasernenstrasse wurde ab Gitterli bis zum Altmarkt sehr schön saniert. Leider wurde verkehrstechnisch gar nichts verändert. Im Gegenteil, der Velostreifen wurde zeitweise eingezeichnet, endet dann aber wieder abrupt auf der Fahrbahn. Was nützen schlussendlich die breiten Trottoirs? Schade, dass man bei der Belagserneuerung die Verkehrsführung nicht grundsätzlich überdenkt hat.

Die Gefahr für Velos bei der Spurentrennung vor dem Gitterli Richtung Stedtli ist nicht zu verantworten. Die Autos erkennen nicht, wenn ein Velofahrer gerade ausfahren will, also in die linke Spur „einfädeln“ muss. Du wirst als Velofahrer rücksichtslos überholt. Weiter ist das Einbiegen mit dem Velo, vom Stedtli herkommend, in die Sigmundstrasse nach dem Fussgängerstreifen, fast ein Ding der Unmöglichkeit.

Die Ein- und Ausfahrten Kasinostrasse und Sigmundstrasse sind sehr gefährlich. Der Mehrverkehr durch die beiden Schulen Unica und Musikschule hat sehr zugenommen. Weiter ist es bei Stosszeiten sehr schwierig, in die Kasernenstrasse einzubiegen. Wenn die A22 „geschlossen“ ist, gibt es fast kein Weiterkommen mehr.

Nachts wird die Kasernenstrasse zur Rennstrecke. Hier wird rücksichtslos Gas gegeben.

Es sind dringend Sofortmassnahmen zur Verkehrsberuhigung zu prüfen. Zu viele Kinder und Velofahrer sind hier unterwegs.

Bitte an den Stadtrat, mit dem Kanton mögliche Sofortmassnahmen rasch zu prüfen und zeitnah zu handeln.

Vreni Wunderlin

2. Lösungsvorschlag / Projektbeschreibung

Das Stadtbauamt hat bei diversen Gelegenheiten das Tiefbauamt immer wieder auf die Problematik hingewiesen. Mit dem Verweis auf das Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzept Liestal Ost, welches auch die Kasernenstrasse umfasst, haben die Vertreter des Tiefbauamts bis anhin jegliche Verbesserungsmöglichkeiten abgelehnt. Eine kleinere Verbesserung im Kreuzungsbereich Benzburweg, Altbrunnenweg, Kasernenstrasse kann allerdings sehr wahrscheinlich, im Zusammenhang mit der Instandsetzung des Anschlusses Altmarkt, realisiert werden.

Auf unser Schreiben vom 20. Dezember 2018, in dem wir das Tiefbauamt nochmals auf die Schwachstellen hingewiesen haben, haben wir folgende Antwort erhalten. Das Tiefbauamt sieht nach wie vor keinen unmittelbaren Handlungsbedarf.

Die genannten Schwachstellen auf der Kasernenstrasse für Velofahrer sind dem Tiefbauamt bereits bekannt. Im Rahmen der Deckbelagssanierung 2017 im Bereich Station sowie der Instandsetzung des Anschlusses Altmarkts 2019 konnten bzw. können erfreulicherweise kurzfristige Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr erreicht werden, welche durch eine optimierte Aufteilung des Fahrbahnquerschnitts möglich wurden.

Die von Ihnen genannten zusätzlichen Verbesserungswünsche lassen sich nur durch bauliche Anpassungen realisieren, welche jeweils ausserhalb der Perimeter der beiden Instandsetzungen liegen. Die Geschäftsleitung des Tiefbauamts hatte bereits 2017 entschieden, diese Anpassungen in das Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzept Liestal-Ost einfliessen zu lassen und keine Änderungen der Fahrbahnränder vorweg zu nehmen. Dies wurde der Stadt Liestal durch die Vertreter des Tiefbauamts auch schon mehrmals mitgeteilt.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals auf den Umstand verweisen, dass in den nächsten Jahren die Kantonsstrasse von der Militärstrasse in die Kasinostrasse umgelegt wird. Dadurch wird der Verkehr auf der Kasernenstrasse im Abschnitt Militärstrasse - Kasinostrasse deutlich abnehmen und die geschilderte Situation dadurch entschärft.

Wir sind überzeugt, dass mit den bisher erfolgten und bevorstehenden Massnahmen die Verkehrssicherheit für die Velofahrer massgeblich erhöht wird und sehen derzeit keinen unmittelbaren Handlungsbedarf für weitere Sofortmassnahmen.

3. Massnahmen / Termine

Das Stadtbauamt wird die Sicherheit für den Velo- und Fussverkehr in der Mitwirkung zum Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzept Liestal Ost weiterhin einbringen.